

Sektion GUS

Arbeitsplatz nehmen zu

Mit psychischen Belastungen am Arbeitsplatz werden wir uns bei unserem Treffen am 4. Mai in München beschäftigen. Stress ist das am zweithäufigsten genannte arbeitsbedingte Gesundheitsproblem in Europa. 2005 waren 20% der europäischen Arbeitnehmer davon betroffen.

Rund 60% aller Fehlzeiten sind auf psychosoziale Risiken zurückzuführen. Fachleute gehen davon aus, dass die Zahl der Betroffenen weiter zunehmen wird. Damit ist berufsbedingter Stress eine der größten Herausforderungen für Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit in Europa.

Der BDP hat in seinem Bericht »Psychische Gesundheit am Arbeitsplatz« verschiedene psychische Belastungen in der Arbeitswelt beschrieben und mehrere besonders belastete Berufsgruppen ausgemacht. Im Vortrag werden diese Belastungen beschrieben und auch Möglichkeiten zu deren Verringerung vorgestellt. Dabei kommt der Berufsgruppe der Psychologen eine besondere Rolle bei der Prävention, Diagnostik und Verringerung der psychischen Belastungen zu. Auch das Konzept der Resilienz gewinnt zunehmend an Bedeutung.

Referentin: Dipl.-Psych. Julia Scharnhorst, Wedel Ort: Im ASZ Schwabing Ost, Siegesstraße 31 (Ecke Feilitzschstraße), 80802 München, U3/U6 Haltestelle Münchner Freiheit.

Anmeldung dringend erwünscht:

E Welker@bdp-bayern.de

F 089-336958

Thomas Welker

Regionalgruppenleitung Gesundheitspsychologie München/Oberbayern
